

**CHORAKADEMIE**  
**am Konzerthaus Dortmund e.V.**

# Institutionelles Schutzkonzept

CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e. V.

Reinoldistr. 7-9

D-44135 Dortmund

[www.chorakademie.de](http://www.chorakademie.de)

Stand: 03.2025

**Institutionelles Schutzkonzept  
der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V.**

**Inhalt**

|     |                                                                   |   |
|-----|-------------------------------------------------------------------|---|
| 0   | Präambel.....                                                     | 3 |
| 1   | Risiko- und Potentialanalyse.....                                 | 3 |
| 2   | Leitbild .....                                                    | 4 |
| 3   | Personal .....                                                    | 4 |
| 3.1 | Verhaltenskodex .....                                             | 4 |
| 3.2 | Bewerbungs- und Personalgespräche .....                           | 4 |
| 3.3 | Erweitertes Führungszeugnis .....                                 | 5 |
| 3.4 | Selbsterklärung.....                                              | 5 |
| 4   | Beschwerdeverfahren .....                                         | 5 |
| 5   | Prävention .....                                                  | 5 |
| 5.1 | Schulung der Mitarbeitenden .....                                 | 5 |
| 5.2 | Workshop für Mitglieder .....                                     | 5 |
| 5.3 | Räumlichkeiten .....                                              | 5 |
| 6   | Interventionsplan .....                                           | 6 |
| 7   | Kontakte und Kooperationen .....                                  | 6 |
| 7.1 | Interne Kontaktpersonen/Vertrauenspersonen.....                   | 6 |
| 7.2 | Externe Kontaktperson/Vertrauenspersonen und -organisationen..... | 6 |
| 7.3 | Kooperationen .....                                               | 6 |
| 8   | Quellen: .....                                                    | 6 |
| 9   | Anlagen:.....                                                     | 6 |

# Institutionelles Schutzkonzept der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V.

## 0 Präambel

Als größte Singschule Europas hat die CHORAKADEMIE Dortmund gemeinsam mit Mitgliedern, Eltern, Mitarbeitenden und Vorstandsmitgliedern (Arbeitskreis ISK) ein Institutionelles Schutzkonzept (ISK) erarbeitet, um für alle Beteiligten ein umfassendes Bewusstsein im Umgang miteinander und mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Es wurden Risiken und Gefährdungen sowohl im Probenalltag als auch auf Chorfahrten und bei Konzerten analysiert. Daraus wurden präventive Maßnahmen und ein Interventionsplan entwickelt, eingeführt und umgesetzt.

## 1 Risiko- und Potentialanalyse

Die Gefährdungsbeurteilung wurde im Rahmen des Arbeitskreises ISK erarbeitet. Bei dieser Analyse wurden interne und externe Situationen und Gefährdungen betrachtet. Dabei floss die Erfahrung und das Wissen von allen Teilnehmenden mit ein.

Analyse:

- Auftritt/Proben/Choraufstellung
- Chorfahrten/Übernachtung (Chor und Solisten)
- Kritik (Chor und Solisten)
- Auswahl der Singenden für Auftritt etc.
- Bemerkungen über Körper (intern/extern)
- Körperliche Nähe und Ansprache
- Kleidung (Privat/Auftritt/Chorfahrt)
- Treffpunkte/Zeitmanagement
- Chorwechsel

Gefährdungen:

- |                                      |                                 |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| • 1:1-Situation                      | • Fremde Personen               |
| • Ansprache                          | • Frustration                   |
| • Atmosphäre                         | • Gruppendynamik                |
| • Aufsichtspflicht                   | • Körperkontakt und Berührungen |
| • Ausgrenzung                        | • körperliche Gefährdung        |
| • Beschädigung des Selbstwertgefühls | • Machtmissbrauch               |
| • Demotivation                       | • Fehlende Intervention         |
| • Diskriminierung                    | • psychische Gewalt             |
| • Einsamkeit                         | • Überforderung                 |
| • Erschöpfung                        | • Vernachlässigung von Kindern  |
|                                      | • Voyeurismus                   |

# Institutionelles Schutzkonzept der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V.

## 2 Leitbild

Das Leitbild entstand im Rahmen des Arbeitskreises ISK:

*Singen macht glücklich, gemeinsames Singen macht stark!*

Singen fördert die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen auf unterschiedlichen Ebenen. Singen verbindet - sowohl untereinander als auch die Singenden mit ihrem Publikum! Alle sind willkommen, bringen ihre jeweiligen Talente ein, erleben eine besondere Gemeinschaft in vertrauensvoller Atmosphäre und entwickeln soziale Kompetenz.

Die CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V. bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine profunde chormusikalische Ausbildung. In mehr als 30 Chören - vom Breiten- bis zum Leistungschor - können sich alle entsprechend ihrer Möglichkeiten und Interessen entfalten. Die Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Chören sowie Ensemble-übergreifende Projekte unterstützen die Grundidee der individuellen Förderung aller.

Durch gemeinsame Proben, Konzerte und Chorreisen erleben alle Singenden eine Stärkung ihres Selbstwertgefühls, entwickeln Selbstbewusstsein und fühlen sich mit ihrem Können als Teil eines großen Ganzen.

Wertschätzung und Respekt sind die Grundlage des Umgangs miteinander in der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V.

## 3 Personal

### 3.1 Verhaltenskodex

Vor Beginn der Tätigkeit wird der Verhaltenskodex angenommen und unterschrieben.

Der Verhaltenskodex entstand im Rahmen des Arbeitskreises ISK und ist ein separates Dokument.

### 3.2 Bewerbungs- und Personalgespräche

Bei Bewerbungsgesprächen wird auf das vorhandene institutionelle Schutzkonzept, den Verhaltenskodex, die Selbsterklärung und die Notwendigkeit eines erweiterten Führungszeugnisses hingewiesen.

Regelmäßige Personal- und Teamgespräche dienen zum regelmäßigen Austausch u.a. über das institutionelle Schutzkonzept.

## **Institutionelles Schutzkonzept der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V.**

### **3.3 Erweitertes Führungszeugnis**

Anforderung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses für alle Mitarbeitenden und Honorarkräfte:

- wird von der Geschäftsleitung eingefordert;
- ist nicht älter als drei Monate (bei Vorlage);
- muss spätestens 4 Wochen nach Tätigkeitsantritt vorliegen
- wird alle 5 Jahre neu (nach Aufforderung) vorgelegt;
- Einsichtnahme des Führungszeugnisses wird dokumentiert  
(Datum der Einsichtnahme und Tätigkeitsausschluss: ja/nein);

Die Anforderung zur Erstellung eines erweiterten Führungszeugnisses ist kostenlos, bei Nutzung des Antrags unter [www.chorjugend.nrw](http://www.chorjugend.nrw) oder [www.deutsche-chorjugend.de](http://www.deutsche-chorjugend.de).

### **3.4 Selbsterklärung**

Bei neben- oder ehrenamtlichen Personen soll bei einer sich kurzfristig ergebenden Tätigkeit, vor Aufnahme der Tätigkeit eine persönliche Selbsterklärung ([www.chorjugend.nrw](http://www.chorjugend.nrw)) abgegeben werden.

## **4 Beschwerdeverfahren**

Beschwerdeverfahren sind intern und extern möglich. Ansprechpersonen innerhalb und außerhalb der Chorakademie siehe Punkt 7 Kontakte und Kooperationen~~Kontakte und Kooperationen~~.

## **5 Prävention**

### **5.1 Schulung der Mitarbeitenden**

Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig (mindestens alle 3 Jahre) zu folgenden Themen geschult:

- Sensibilisierung hinsichtlich physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt;
- Stärkung beim Umgang mit Gefährdungen;
- Institutionelles Schutzkonzept der CHORAKADEMIE;
- Kinderrechte;
- Auffrischung Verhaltenskodex;
- Auffrischung Interventionsplan.

### **5.2 Workshop für Mitglieder**

Workshops für alle eintretende Kinder und Jugendlichen zu folgenden Themen:

- Sensibilisierung hinsichtlich physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt;
- Stärkung beim Umgang mit Gefährdungen;
- Institutionelles Schutzkonzept der CHORAKADEMIE;
- Kinderrechte.

### **5.3 Räumlichkeiten**

Besonderheiten zu Räumlichkeiten sind in der Gefährdungsbeurteilung und dem Verhaltenskodex berücksichtigt.

## **Institutionelles Schutzkonzept der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V.**

### **6 Interventionsplan**

Vorstand und Geschäftsleitung haben einen für alle verbindlichen Handlungsablauf sowohl bei internen als auch bei externen Verdachtsfällen erarbeitet.

### **7 Kontakte und Kooperationen**

#### **7.1 Interne Kontaktpersonen/Vertrauenspersonen**

|                   |                     |            |                              |
|-------------------|---------------------|------------|------------------------------|
| Geschäftsleitung: | Stefan Quehl        | 399 80 522 | Quehl@Chorakademie.de        |
| Vorstand:         | Christoph Paga      |            | Paga@Chorakademie.de         |
|                   | Ludgera Stadtbäumer |            | Stadtbaeumer@Chorakademie.de |
| Mitarbeitende:    | Tanja Kyri          | 399 80 540 | Kyri@Chorakademie.de         |
|                   | Diana Sinkevitch    | 399 80 532 | Sinkevitch@Chorakademie.de   |

#### **7.2 Externe Kontaktperson/Vertrauenspersonen und-organisationen**

- Kinderschutzbund Dortmund

#### **7.3 Kooperationen**

Kooperation mit dem Kinderschutzbund Dortmund.

### **8 Quellen:**

Chorjugend im Schwäbischen Chorverband (2023): Verhaltenskodex;

Deutsche Chorjugend e.V. (2021): Das geht uns alle an! Kinder- und Jugendchöre als sichere Räume gestalten;

Deutscher Chorverband Pueri Cantores e.V. (2023): Institutionelles Schutzkonzept;

Deutsche Chorjugend e.V. (2022): Chor - mit Sicherheit! In 9 Schritten zum Schutzkonzept;

Der Kinderschutzbund (Ortsverband Dortmund) – Schutzkonzept

### **9 Anlagen:**

- Gefährdungsbeurteilung (nur intern, inkl. AK ISK)
- Interventionsplan (nur intern/Mitarbeitende)
- Leitbild – ebenfalls im ISK enthalten
- Verhaltenskodex